

Jahresbericht zum Förderprogramm der Landesregierung zur Durchführung sozialpädagogischer Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsbildung für die Oberschule an der Wieste in Sottrum

Berichtszeitraum: 01.01.2016 – 31.12.2016

Die Stelle wird seit dem 01.03.2016 durch Frau Castens besetzt.

Das Programm zur Durchführung sozialpädagogischer Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsbildung wurde im letzten Jahr an der Schule an der Wieste in Sottrum wie folgt umgesetzt:

I. Zielsetzungen in Anlehnung an Richtlinie

1. Zusammenarbeit mit berufsbildenden Schulen und Betrieben auf der Grundlage des Bildungsauftrags sowie der einschlägigen Regelungen zur Durchführung von berufsorientierenden und berufsbildenden Maßnahmen.

- Unterstützung bei der Suche nach einem Praktikums- und Ausbildungsplatz
- Unterstützung & Hilfestellung beim Anfertigen individueller Bewerbungen
- Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Wirtschaft/Technik (AWT)
- Vorbereitung der SchülerInnen auf Einstellungstests und Vorstellungsgespräche
- Zusammenarbeit mit der Berufsberaterin der Agentur für Arbeit
- Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Niedersächsischer Volkshochschulen (BNVHS) im Rahmen der Berufseinstiegsbegleitung an unserer Schule

2. Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, die am Übergang in das Berufsleben beteiligt sind, insbesondere unter der Fragestellung, wie die berufsorientierenden und berufsbildenden Maßnahmen koordiniert werden können, um die Chancen der Schülerinnen und Schüler auf einen erfolgreichen Berufseinstieg zu verbessern.

- Krisenintervention
- Bedarfsgerechte Kooperation mit dem zuständigen Jugendamt in Rotenburg
- Kontakt zu den freien Trägern der öffentlichen Jugendhilfe
- Kontakt zu den umliegenden Heimeinrichtungen
- Zusammenarbeit mit dem Beratungs- und Unterstützungssystem im Landkreis Rotenburg/Wümme für den Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung (ROBUS)
- Kontakt und Besuche in der Kinder- und Jugendpsychiatrie Rotenburg Wümme
- Kontakt und Zusammenarbeit mit Kinder- und Jugendpsychotherapeuten in niedergelassener Praxis

3. Zusammenarbeit mit Vereinen und anderen Institutionen, insbesondere im Hinblick auf unterrichtsergänzende Angebote zur Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit.

- Zusammenarbeit mit dem Schulpsychologischen Dienst
- Zusammenarbeit mit dem Schulförderverein
- Zusammenarbeit mit dem Kontaktbeamten der Polizei Sottrum
- Zusammenarbeit mit dem Präventionsteam der Polizeiinspektion ROW
- Vernetzung - Arbeitsgremium der Schulsozialarbeiter im räumlichen Bereich Niedersachsen (LAG)
- Organisation einer Werksführung der 9. Klassen zum Unternehmen Daimler Benz
- Organisation eines Medienkompetenzworkshops und eines begleitenden Elternabends durch Smiley e.V. (Durchführung 2017)
- Organisation der Berufsrallye (Durchführung 2017)

4. Angaben zu den Instrumenten schulinterner Evaluation, mit denen Wirksamkeit der Maßnahmen von der Schule selbst geprüft werden soll.

- regelmäßiger Austausch sowie Reflexion mit der Schulleitung
- der Jahresbericht wird der Schulleitung, der Samtgemeinde und dem Lehrerkollegium zur Verfügung gestellt
- regelmäßiger Austausch mit dem Fachbereich Wirtschaft/Technik (AWT)
- Austausch mit Lehrkräften
- regelmäßiger Austausch mit der Schulsozialarbeiterin für den Bereich Prävention

5. Zusammenarbeit mit den Leitstellen der Regionen des Lernens, der Berufsberatung der Arbeitsagenturen und den Fachberaterinnen und Fachberatern Berufsorientierung

- Kontakt zur Berufsberaterin der Arbeitsagentur in der Schule

II. Sonstiges

- Regelmäßige Teilnahme an Dienstbesprechungen, Klassenkonferenzen und Schülervollversammlungen
- Teambesprechungen, Supervisionen, Fortbildungen (Schulextern bei SoFa e.V.)

III. Teilnahme an Fortbildungen / Veranstaltungen

- Schulextern
- Besuch einer Berufsrallye

- Weitere Besuche von Fachtagungen oder 1Tages-Seminaren werden durch den Träger SoFa e.V. gewährleistet.

Sottrum, 19.10.2016

André Barth
(Schulleitung)

Sarah Castens
(BA Sozialpädagogin)